

Elbe

Self-Esteem

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ron liebt Hermine, das wissen wir alle. Doch Hermine hat anderes im Sinn, als eine Beziehung. Und so erzählt uns ein unter Selbstzweifeln leidender Ron ein bisschen von deren "Beziehung".

Es ist ein Songfic mit dem Lied Self-Esteem von The Offspring.

OneShot, OOC (va Hermine)

Vorwort

Tja, was soll ich sagen?

Die Idee zu dieser Story ist mir gekommen, als ich gestern abend ganz allein mit voller Lautstärke Singstar gespielt habe und self-esteem, eines meiner (vielen!) Lieblingslieder gesungen hab...

Ach ja, noch was...die Figuren gehören natürlich Joanne K. Rowling und der Song The Offspring. Ich hab mir beides zum Spaß geborgt und gebe es nun wieder zurück. :-)

Und Hermine ist etwas OOC, aber Ron liebt nun mal sie, warum sollte ich da jemand anderes nehmen??

Achja, hätte ich fast vergessen...The Offspring singt natürlich auf Englisch, also ist der Text auch Englisch geblieben. Für alle, die kein Englisch können...ich denke man sollte der Geschichte auch ohne dem Songtext folgen können.

Und ich fänd es lieb, wenn ihr mir ein Kommi da lasst, damit ich weiß, wie ihr das so findet... =)

Mein Thread: Elbes FFs

Viel Spaß! :-)

PS: Und falls es euch gefallen hat, ich hab auch noch ne Songficsammlung! ;D

Inhaltsverzeichnis

1. No Self-Esteem

No Self-Esteem

Ja, verdammt, er war ein Loser! Jeder wusste das, auch er selbst. Und SIE schaffte es immer wieder, dass er sich noch mehr wie ein Vollepp fühlte. Er wusste nicht, was sie mit ihm anstellte, dass sie ALLES mit ihm machen konnte. Und dass er alles für sie tat. Er war dieser Frau einfach hoffnungslos verfallen. Es war total hirnrissig, sie spielte mit ihm und er wusste das! Genauso wie er wusste, dass er bei ihr nämlich eigentlich gar keine Chance hatte. Nicht für eine Beziehung.

Heute würde sie vorbeikommen und er würde ihr alles sagen! Alles, was ihm auf der Seele brannte loszuwerden, ihr seine Meinung sagen und wie sehr sie ihn verletzte! Und er würde verdammt noch mal nicht kneifen!!!

I wrote her off for the tenth time today
And practised all the things I would say
But she came over, I lost my nerve
I took her back and made her dessert

Natürlich. Natürlich hatte er es ihr NICHT gesagt. Er war so ein verdammter Feigling! Dabei hatte alles so gut angefangen. Sie hatte geklingelt, er hatte sie reingelassen und noch bevor sie ihn küssen und damit unzurechnungsfähig machen konnte, hatte er sie ins Wohnzimmer gebeten und ihr gesagt, sie müssen reden. Ganz brav und verständnisvoll hatte sie sich neben ihn gesetzt. Er hatte ihr gesagt, dass es so nicht weitergehe und er sich benutzt vorkomme. Und dann hatte sie ihn unterbrochen, gesagt, dass er ja recht habe, es ihr Leid täte und sei von nun an alles anders und besser machen würden. Und ihn geküsst. Sofort war es um ihn geschehen und sie nahm sich, was sie wollte. Sex.

Oh I know I'm being used
That's ok man, cause I like the abuse
Oh I know she's playing with me
That's ok, cause I got no self-esteem

Wie schon gesagt, er wusste, dass sie mit ihm spielte und ihn ausnutzte, ja benutzte! Und es gefiel ihm ja auch. Doch eigentlich wünschte er sich mehr. Doch er würde ihr das wahrscheinlich nie sagen. Er war unsicher, schüchtern und hatte keinerlei Selbstvertrauen oder auch nur Selbstachtung.

So ließ er das Thema erstmal gut sein. Sie hatte ja auch gesagt, dass sie etwas ändern würden.

Zum Abschied hatten sie ausgemacht, dass sie sich mal abends wo treffen wollten. Er schlug seine Stammkneipe vor, doch sie lacht nur und sagte, er solle sich überraschen lassen, sie würde ihn morgen Abend abholen. Sie küsste ihn ein letztes Mal und verschwand.

We make plans to go out at night
I wait till two then I turn out the light
This rejection's got me so low
She keeps it up I just might her tell so

Sie war nicht gekommen. SIE WAR NICHT GEKOMMEN!!! Er hatte den ganzen verdammten Abend zuhause in seinem Anzug gesessen (schließlich hatte sie ihm extra gesagt, er solle sich schick anziehen) und gewartet. Ganz hibbelig war er gewesen. Irgendwann, so gegen ein Uhr, dämmerte es ihm, dass sie wohl nicht kommen würde. Und gegen Zwei Uhr war er dann endlich ins Bett gegangen. Diese Ablehnung setzte ihm mehr, als ihm lieb war zu. Das nächste Mal, wenn sie sich trafte würde sie ihn um Verzeihung bitten und ihm irgendeine Ausrede auftischen. Doch er wusste, was sie wirklich getan hatte, was sie jedes Mal tat, wenn sie ihn versetzte.

When she's saying ah that she wants only me

Then I wonder why she sleeps with my friends
When she's saying ah that I'm like a disease
Then I wonder how much more I can spend
Well I guess I should stick up for myself
But I really think it's better this way
The more you suffer
The more it shows you really care
Right?

Ja, sie schlief nicht nur mit ihm, sondern auch mit anderen Männern. Er wusste nicht mit wem alles und mit wie vielen und so genau wollte er das alles gar nicht wissen. Er wollte nur sie und war eigentlich auch glücklich, solange sie ihn auch wollte. Zumindest im Bett. Damit war er ja schon zufrieden. Insgeheim wusste er, dass es auf Dauer besser war, wenn er sich endlich mal für seine Interessen, die nicht NUR SEX waren, stark machen würde, mit dem Risiko, dass sie ihn dann vielleicht verließ. Doch genau das wollte er nicht und somit beschloss er nichts dergleichen zu sagen. Es war besser, wenn sie keine Ahnung hatte, was er für sie fühlte und dass er litt.

Denn es war doch so, wenn sie das sehen würde, dann würde sie merken, dass es, und vor allem sie, ihm nicht egal war und sie würde ihn verlassen. Hatte sie ihm doch von Anfang an klar gemacht, dass sie nur eine Affäre wollte. Und er hatte schließlich zugestimmt. Liebe würde die Freundschaft zerstören, hatte sie gesagt.

Oh, I'll relate this little bit
It happens more than I'd like to admit
Late at night she knocks on my door
She's drunk again and looking to score

Es war spät abends und er döste in seinem Sessel. Plötzlich klingelt es an der Tür und er schreckte hoch. Er sah auf die Uhr und wunderte sich, wer um die Uhrzeit zu ihm kam. Es klingelte noch einmal. Wenigstens kein Klingelstreich, dachte er sich, als er die Tür öffnete.

„Hermine?“

„Hallo, Ron!“

Sie klammerte sich am Türrahmen fest. Ihre Pupillen waren stark geweitet und sie hatte eine deutliche Fahne. Feuerwhiskey.

„Bist du betrunken? Was machst du hier?“

„Oh, Ron! Lass mich rein! Ich will dich! JETZT!“

Oh I know I should say no but
It's kind of hard when she's ready to go
I may be dumb but I'm not a dweeb
I'm just a sucker with no self-esteem

Verdammt, sie sah selbst so betrunken noch so sexy aus! Und ja, eigentlich wollte er sie ja auch. Jetzt und für immer. Scheiß innere Stimme, verpiss dich!, dachte er und trug die schwankende Hermine in sein Schlafzimmer. Dort legte er sie vorsichtig aufs Bett. Sie riss sich die Kleider vom Leib und schrie „Ron, besorgs mir! Fick mich, fick mich, wie du mich noch nie gefickt hast! Oh Merlin, ich bin so geil...!“

Ihre vulgäre Sprache turnte ihn noch mehr an und so vergaß er schließlich seine letzten Bedenken und gab sich ihr vollkommen hin.

And when she's saying ah that she wants only me
Then I wonder why she sleeps with my friends
When she's saying ah that I'm like a disease
Then I wonder how much more I could spend
Well I guess I should stick up for myself
But I really think it's better this way

The more you suffer
The more it shows you really care
Right? YEEAAHHHH!